



Antrag

der Abgeordneten **Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn, Margit Wild, Annette Karl, Ruth Müller, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Klaus Adelt, Alexandra Hiersemann, Christian Flisek, Harald Güller, Stefan Schuster, Arif Taşdelen SPD**

Die Ressource Boden gehört allen IV – Einrichtung einer Agentur für Flächenmanagement in Stadt und Land

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, eine staatliche Agentur für Flächenmanagement einzurichten, die Kommunen strategisch und organisatorisch beim Erwerb von Flächen für kommunalen Wohnungsbau unterstützt.

Begründung:

Die Ressource Grund und Boden ist nicht vermehrbar und unersetzlich. Eine vorausschauende kommunale Bodenpolitik ist somit Vermögensbildung im Dienst der Allgemeinheit und die Voraussetzung dafür, dass Kommunen attraktive, lebenswerte und bezahlbare Orte bleiben.

Der Freistaat muss sein Engagement für eine soziale Bodenpolitik ausbauen und Zuständigkeiten neu organisieren. Ziel muss sein, die Kommunen, denen die personellen und finanziellen Ressourcen sowie das Know-how fehlt, zu unterstützen.

Neben einem vorausschauenden kommunalen Flächenankaufsmanagement müssen beispielsweise auch die Belebung der Stadt- und Dorfkerne, das Flächenrecycling, das Heben von Innenentwicklungspotenzialen, die Modernisierung von Stadtquartieren und Siedlungen, sowie die Verhinderung der Zersiedelung in der Peripherie Ziel der Beratung sein. Regionen, Dörfer, Städte und Stadtteile müssen lebendig und sozial stabil gestaltet werden.

Die vorgeschlagene Agentur soll daneben auch eine fundierte Beratung bezüglich Ausschreibungen und Fördermittel anbieten.